



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Reisen für Alle

Tourismusminister Sven Schulze zeichnet die Landeshauptstadt Magdeburg als barrierefrei geprüften Tourismusort aus

Magdeburg. Die Landeshauptstadt Magdeburg wurde heute als barrierefrei geprüfter Tourismusort ausgezeichnet. Neben Bernburg (Saale) und der Lutherstadt Wittenberg ist sie eine von nur acht Städten und zwei Regionen in Deutschland, die nach dem bundesweit einheitlichen Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ die Zertifizierung „Barrierefrei geprüfter Tourismusort“ erhalten haben.

Im Rahmen der Urkundenübergabe im Zoologischen Garten Magdeburg zeichnete **Tourismusminister Sven Schulze** die Stadt Magdeburg im Beisein von Bürgermeisterin Simone Borris und MMKT-Chef Hardy Puls sowie zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern touristischer Einrichtungen mit dem begehrten Gütesiegel aus.

„Wir alle wollen, dass möglichst viele Gäste in Sachsen-Anhalt unbeschwerte Urlaubsfreude genießen können und stärken daher seit vielen Jahren den barrierefreien Tourismus im Land“, sagte **Tourismusminister Sven Schulze**. „Deshalb freue ich mich, dass Magdeburg mit gutem Beispiel vorangeht und ihren Service für Menschen mit Handicap in den vergangenen Jahren stetig verbessert hat. Diese Auszeichnung ist ein großer Erfolg und soll weitere Anbieter anspornen. Es muss unser gemeinsamer Anspruch sein, Tourismusangebote künftig noch stärker an die Bedürfnisse unserer Gäste anzupassen“, erläuterte der Tourismusminister.

Barbara Weinert-Nachbagauer, Bereichsleiterin Marketing der-Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ergänzte: „Für die Planung einer Urlaubsreise sind verlässliche Informationen vorab enorm wichtig. Die barrierefreien Angebote werden nach einem deutschlandweit einheitlichen Kennzeichnungssystem zertifiziert und sind deshalb auch für unser Marketing ein weiteres wichtiges Argument für das Reiseland Sachsen-Anhalt.“

„Mit den teilnehmenden Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie einer angemessenen Anzahl an Übernachtungsbetrieben wird uns ein beispielhaftes zusammenhängendes Urlaubsangebot für Menschen mit körperlichen Einschränkungen gelingen“, zeigte sich **Hardy Puls, Geschäftsführer der Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH (MMKT)** überzeugt. Die Auszeichnung „Barrierefrei geprüfter Tourismusort Magdeburg“ wurde aktiv durch die Magdeburger Marketinggesellschaft unterstützt, die selbst zertifiziert ist.

Aus Magdeburg sind neben den Tourist-Informationen im Breiten Weg und im Dommuseum Ottonianum folgende 17 Anbieter bereits zertifiziert: Roncalli-Haus, Intercity Hotel, Hotel Sleep and Go, Jugendherberge Magdeburg, Restaurant Ratskeller Magdeburg, Kulturhistorisches Museum, Otto von Guericke Museum, Dommuseum Ottonianum, Museum für Naturkunde, Elbuenpark, Johanniskirche, MDCC-Arena, GETEC-Arena, Messehallen, Zoologischer Garten.

Sie verfügen u. a. über stufenlose Eingänge, breite Türen, spezielle Toiletten sowie teilweise über Aufzüge und entsprechend gekennzeichnete Parkplätze. Nach einem Einwohnerschlüssel berechnet sich die für die Zertifizierung benötigte Anzahl der zertifizierten Leistungsträger. In Magdeburg hätten es mindestens 9 Betriebe plus eine Tourist-Information sein müssen. Erst dann kann ein Ort sich um die Zertifizierung zum „Barrierefrei geprüften Tourismusort“ bewerben.

Hintergrund:

In Sachsen-Anhalt sind aktuell 180 touristische Betriebe zertifiziert, davon 34 in der Reiseregion Elbe-Börde-Heide. Eine Vielzahl der Betriebe wird noch in diesem Jahr, nach einer Gültigkeitsdauer des Gütesiegels von drei Jahren rezertifiziert. Das Projekt „Reisen für Alle“ wird in Sachsen-Anhalt von der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) umgesetzt und vom Land gefördert. Es gibt Gästen die Möglichkeit, bereits im Vorfeld einer Reise die barrierefreie Erlebbarkeit touristischer Angebote zu prüfen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Tanja Andrys Pressesprecherin im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt Tel.: +49 (0) 391 / 567 42 20 E-Mail: tanja.andrys@mw.sachsen-anhalt.de

Ihre Ansprechpartnerinnen der IMG:

Pressesprecherin Sabine Kraus Tel: +49 (0) 391 / 568 99 20 | Mobil (DE): +49 (0) 172 / 322 16 94 E-Mail: Sabine.Kraus@img-sachsen-anhalt.de
Pressesprecherin Frauke Flenker-Manthey Tel: +49 (0) 391 / 568 99 71 | Mobil (DE): +49 (0) 151 / 526 264 69 E-Mail: flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de